

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 09. Juni 2023.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897




IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

In Kooperation mit



JUNGE MENSCHEN MIT EINER BORDERLINE-STÖRUNG IM BETREUUNGSALLTAG

Handlungssicherheit für pädagogische Fachkräfte

13. bis 14. Juni 2023

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück



PROGRAMM

Menschen mit einer diagnostizierten oder vermuteten Borderline-Persönlichkeitsstörung sind krisenanfällig, äußerst wechselhaft und instabil in ihren Emotionen sowie in ihrem Bindungsverhalten. Sie handeln oft impulsiv, unüberlegt und nicht selten auch selbstgefährdend. Sich wiederholende Grenz- und Regelverletzungen haben sich dabei oftmals als Verhaltensmuster etabliert.

Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung gelten in der Gruppenbetreuung als schwer integrierbar und aus Sicht der Fachkräfte „anstrengend“. Nicht selten müssen Borderline-Klient*innen verschiedene Einrichtungen der Jugend- oder Eingliederungshilfe durchlaufen. Sie stellen die Betreuungsteams oftmals vor massive Probleme.

Helfersysteme geraten immer wieder an ihre institutionellen und persönlichen Grenzen. Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung können in uns ein starkes Mitgefühl hervorrufen, aber genauso auch Angst, Ärger und Ratlosigkeit. Diese Wechselhaftigkeit und Unsicherheit bringt uns Helfende oft in Konflikte. Häufig kommt es vor, dass Fachkräfte zu scheinbar widersprüchlichen Einschätzungen und Ansichten kommen. Dies kann dazu führen, dass ganze Teams gespalten werden.

Betreuungsteams stehen vor der schwierigen Aufgabe, Menschen mit einer diagnostizierten Borderline-Erkrankung in ein vorgegebenes Betreuungs-Setting einzubinden. Oft löst aber deren Aufnahme schon im Vorfeld Ängste aus, da Stigmatisierung und Desintegration vorgeplant erscheinen. In unserem Seminar zeigen wir, wie sich Einrichtung, Regelwerk und Haltung der Mitarbeiter*innen so gestalten lassen, dass sowohl Borderline-Klient*innen als auch andere zu betreuende junge Menschen profitieren und voneinander lernen können.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- ▶ Einfühlung und Verstehen der Borderline-Persönlichkeitsstörung
- ▶ Abbau von Ängsten und Hemmschwellen bei den Mitarbeiter*innen
- ▶ Was brauchen Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung und was ist hilfreich im Umgang mit ihnen?
- ▶ Wie können wir unsere Klient*innen halten und aushalten, sie vielleicht sogar als positive Herausforderung begreifen?
- ▶ Wie lassen sich stabile und verlässliche Betreuungsbeziehungen aufbauen?
- ▶ Was sind hilfreiche Handlungsmöglichkeiten und Methoden – sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting?
- ▶ Was sind typische Helferfallen und wie lassen sich diese vermeiden?
- ▶ Was müssen Teams beachten und wie lässt sich Teamspaltung vorbeugen?
- ▶ Wie gelingt eine Kooperation des (helfenden) Netzwerks?

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Übungen in Kleingruppen, Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Das Tagesseminar richtet sich an alle (sozial-)pädagogischen Fachkräfte aus der Jugend- oder Eingliederungshilfe.

REFERENT*INNEN

Eva Kohler: Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin; langjährige Leiterin von therapeutischen Wohngruppen für junge Suizidgefährdete und Borderline-Betroffene

Marco Saal: Dipl.-Sozialarbeiter, Qualitätsmanager; langjährige Erfahrung in Betreuung von Suizidgefährdeten und Borderline-Betroffenen sowie als Einrichtungsleiter



ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkaffee

10.00 Uhr Seminarbeginn (am Folgetag bereits um 09.00 Uhr)

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit bundesländerspezifischen Bildungschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.iwwb.de unter „Fördersuche“.

Junge
Menschen mit einer Borderline-
Störung im Betreuungsalltag (FOBI-2023-1041)

TEILNAHMEGEBÜHR: 689 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck),
Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr
nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer
Anmeldung erhalten Sie eine Be-
stätigung und entsprechende
Informationen zur Zah-
lung der Teilnah-
megebühr.

SEMINAR- ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.